An die Leser

Autor(en): **Meisser, S.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **6 (1901)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bündnerisches

Monatsblatt.

(Neue Folge.)

Herausgegeben von Kantonsarchivar S. Meißer in Chur.

VI. Jahrgang. Nr. 1. Januar 1901.

Die „Bündnerischen Monatsblätter" erscheinen Mitte jeden Monats. Preis des Jahrganges für die Schweiz 3 Fr., für das Ausland (Weltpostgebiet) 3 Mark. Abonnements werden angenommen von allen Buchhandlungen des In- und Auslandes, sowie vom Verleger Hugo Richter in Davos.

An die Leser.

Nachdem ich das von mir redigierte „Bündnerische Monatsblatt" während fünf Jahren in eigenem Verlag herausgegeben habe, ist dasselbe mit dem neuen Jahre in das Eigentum von Herrn Hugo Richter in Davos übergegangen, der in viel ausgiebigerer Weise, als ich es thun konnte, sich für die Verbreitung des „Monatsblattes" verwenden wird.

Die Redaktion der bescheidenen Zeitschrift, deren Charakter durch den Wechsel des Verlags keine Aenderung erfährt, werde ich auch in Zukunft beibehalten und dabei mich bemühen, allen gerechten Anforderungen, soweit als möglich, nachzukommen. Immerhin ersuche ich, indem ich zu zahlreichem Abonnement einlade, die geehrten Leser um billige Nachsicht.

Hochachtungsvoll

Chur, im Januar 1901.

S. Meißer,
Redaktor des „Bündner. Monatsblattes".

Eine Bündner Deputation bei Franz I., Kaiser von Oestreich, in Verona den 11. Dezember 1822.

(Von Prof. Dr. F. Pieth.)

Im 29. Jahresberichte der historisch-antiquarischen Gesellschaft Graubündens erschien als Beilage ein Aufsatz über die Verfolgung politischer Flüchtlinge zu Beginn der zwanziger Jahre des 19. Jahrhunderts. Es

4
P-A